# KOENIG & BAUER



### Koenig & Bauer at a glance.

Weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses erreicht. Geschäftsverlauf im Überblick & Hoher Auftragsbestand und Auftragseingang. Soll-Ist-Vergleich. Geschäftsverlauf weiterhin von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehenden Material- und Energiekostenpreissteigerungen geprägt. 2. Jahresprognose mit einem Umsatz von 1.115,8 Mio. € erreicht und mit Geschäftsjahres-Zahlen 2021. 28,5 Mio. € EBIT, respektive einer EBIT-Marge von 2,6 % übertroffen. Verbesserung des FCF und der Nettofinanzposition. 3. Überproportionaler Ergebnisbeitrag aus den Segmenten Sheetfed und Special, geringerer Beitrag aus Digital & Webfed. Segmente. Digital & Webfed in Q4 mit starkem Auftragseingang und gutem Umsatzwachstum durch CorruCUT und RotaJET. P24x "on track" – rund 46 Mio. € Brutto-Einsparungen erzielt, die sich Effizienzprogramm P24x & positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben. Strategie "Exceeding Print". Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen ersetzt. Fundamental intakte Endmärkte mit untersch. Wachstumschancen. Marktausblick & Prognose. Prognose 2022: Operativer Umsatz und operative EBIT-Marge leicht über Vorjahr – genauere Prognose derzeit nicht möglich; Mittelfristziele bestätigt.

#### 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

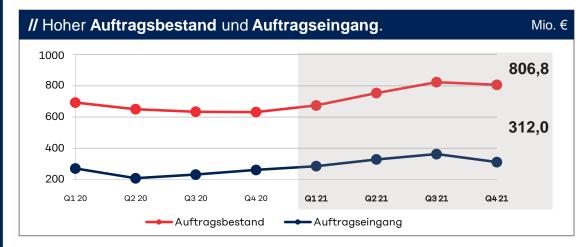
Berichterstattung neu gedacht.



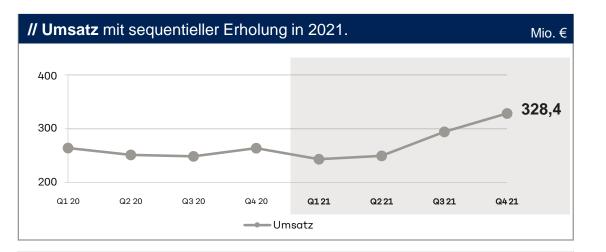
Geschäftsjahres-Zahlen 2021 KOENIG & BAUER 30.03.2022 KOENIG & BAUER

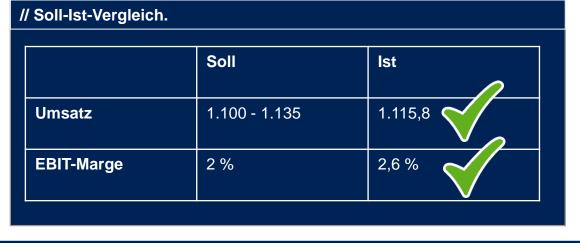
#### 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Geschäftsjahres-Zahlen 2021 aus Quartalssicht und Soll-Ist-Vergleich.









**KOENIG & BAUER** Geschäftsiahres-Zahlen 2021 30.03.2022

#### Geschäftsverlauf im Überblick.

Wellpappenmarkt ist bereit für die digitale Produktion.



#### Geschäftsverlauf im Überblick.

Mit der RotaJET ist fast alles möglich.



Die RotaJET ist in der Lage verschiedenste Substrate, vom Dünndruckpapier bis zum Vollkarton, zu bedrucken. Verpackungen, Dekore, Plakate, Beipackzettel, Faltschachteln, Bücher oder Seidenpapier – auf der RotaJET ist fast alles möglich.

Die Verbraucher verlangen nicht nur zunehmend nach immer hochwertigeren und fair produzierten Nahrungsmitteln und Getränken, sondern auch nach innovativen Produktverpackungen.

#### Think inside the box:

Somit sind wir in fast allen wichtigen Marktsegmenten im Digitaldruck angekommen.

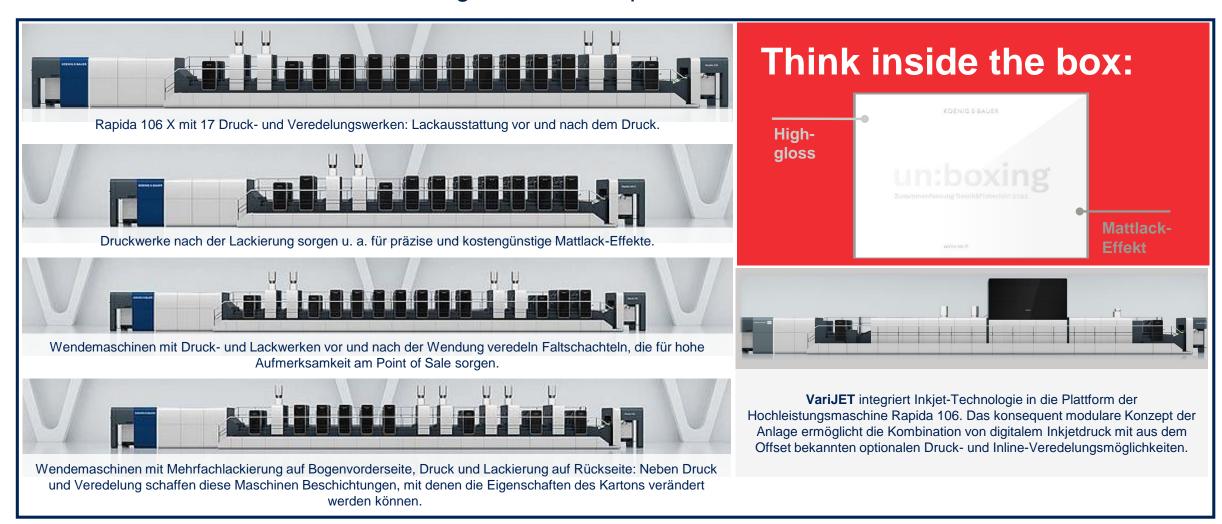
Unsere RotaJET ist weltweit einzigartig und eine der leistungsfähigsten Digitaldruckanlagen auf dem Markt.

Ein Blick in die Supermarktregale reicht schon, um die Vielfalt an Verpackungsvarianten zu begreifen. Nachhaltigkeit, Timeto-Market und die immer kleiner werdenden Auflagen, bei steigender Anzahl an Varianten sind die Anforderungen unserer Kunden, die wir mit der RotaJET adressieren können.



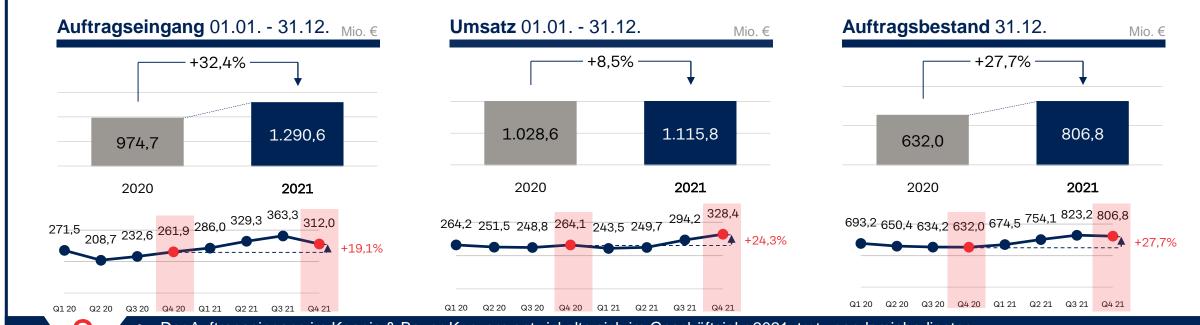
### 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Grenzenlose Produktveredelungen mit der Rapida und VariJET.



7 Geschäftsjahres-Zahlen 2021 30.03.2022 KOENIG & BAUER

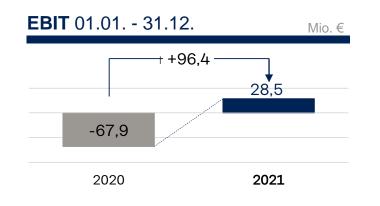
Geschäftsentwicklung im Konzern.



- Der Auftragseingang im Koenig & Bauer-Konzern entwickelte sich im Geschäftsjahr 2021, trotz pandemiebedingter Investitionszurückhaltung vor allem in den neuen Marktsegmenten im ersten Halbjahr, mit einem Plus von rund 32 % sehr positiv.
- In Summe konnte sich das Unternehmen mit einem Umsatzanstieg von 8,5 % von dem coronabedingten Einbruch 2020 erholen.

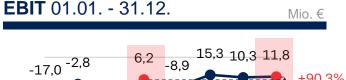
  Mit einem in Summe starken Schlussquartal lag der Konzernumsatz in 2021 in der prognostizierten Bandbreite von 1.100 1.135 Mio. €.
- Auftragseingang und Umsatz übertreffen den Branchendurchschnitt sowohl auf Jahresbasis als auch im 4. Quartal.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 31.12.2021 um rund 28 % im Vergleich zum Vorjahr.
   Gleichzeitig markiert er mit 806,8 Mio. € einen hohen Auftragsbestand.

Geschäftsentwicklung im Konzern.



#### **EBIT-Brücke** △ ~96,4 Mio. €

- Kurzarbeit Vorjahr (ca. 22 Mio. €)
- Yolumen- und Mixeffekt (ca. 1,2 Mio. €)
- P24x Einsparungen (ca. 46 Mio. €)
- Anpassung P24x RST (ca. 23 Mio. €)
- Sondereffekte Vorjahr (ca. 49 Mio. €)







- Ergebnisseitig führte das beschleunigte Einsetzen der erwarteten Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm P24x sowie der effizienteren Umsetzung der damit verbundenen Personalmaßnahmen zu einem EBIT von 28,5 Mio. €.
- Dazu hat insbesondere im vierten Quartal auch ein hoher Ergebnisbeitrag aus dem Segment Special geführt.
- Damit übertraf die EBIT-Marge mit rund 2,6 % die eigene Prognose von 2,0 % für das Jahr 2021.
- Die operative Ergebnisverbesserung in den Segmenten stellte sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein, da jedes Segment unterschiedlich auf die pandemische Situation sowie die Lieferengpässe und die damit einhergehenden Materialpreissteigerungen reagierte.

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	2020	in %¹	2021	in %¹	$\Delta$ in $\%$
Umsatzerlöse	1.028,6		1.115,8		8,5
Herstellungskosten des Umsatzes	-827,7	-80,5	-817,7	-73,3	1,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	200,9	19,5	298,1	26,7	48,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39,1	-3,8	-46,7	-4,2	-19,4
Vertriebskosten	-129,7	-12,6	-131,1	-11,7	-1,1
Verwaltungskosten	-94,7	-9,2	-88,4	-7,9	6,7
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-5,3	-0,5	-3,4	-0,3	35,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-67,9	-6,6	28,5	2,6	142,0
Zinsergebnis	-5,6	-0,5	-9,5	-0,9	-69,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-73,5	-7,1	19,0	1,7	125,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29,6	-2,9	-4,5	-0,4	84,8
Konzernergebnis	-103,1	-10,0	14,5	1,3	114,1

- Die **Umsatzerlöse** konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 87,2 Mio. € gesteigert werden, auch sequentiell erhöhten sie sich im Berichtszeitraum. In Q4 YOY um 24.3 %.
- Trotz Pandemie, einem positiven Volumen- und Produktmix, trotz gestiegener Materialkosten sowie weniger Kurzarbeit erhöhte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz auch in Folge der gesunkenen Herstellkosten um 97,2 Mio, € im Vergleich zum Vorjahr. Entsprechend lag die Bruttomarge bei 26,7 % (2020: 19,5 %).
- Die F&E-Aufwendungen lagen mit 46,7 Mio. € über dem Niveau des Vorjahrs.
- Die Vertriebskosten erhöhten sich leicht; die Verwaltungskosten reduzierten sich.
- Saldo aus sE und sA lag bei -4,4 Mio. € nach -6,9 Mio. € im Vorjahr.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 96,4 Mio. € zum Vorjahr, trotz positiven Volumen- und Margeneffekts (inklusive gestiegener Materialpreise), weniger Kurzarbeit sowie Sonderertrag im Vorjahr – hauptsächlich aufgrund der Anpassung der Restrukturierungsrückstellung sowie Einspareffekten aus dem Effizienzprogramm P24x. EBIT-Marge verbesserte sich von -6,6 % auf 2,6 %. Q4: EBIT 11,8 Mio. € (2020: 6,2 Mio. €) mit 3,6 % EBIT-Marge (2020: 2,3 %)
- Zinsergebnis mit -9,5 Mio. € über dem Vorjahresniveau.
- **EBT** von 19,0 Mio. € um 92,5 Mio. € gegenüber Vorjahr verbessert.
- Rückläufiger Steueraufwand im Vergleich zum Vorjahr.
- Konzernergebnis verbessert sich um 117,6 Mio. € in 2021 und entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,83 € (2020: -6,27 €).

Geschäftsiahres-Zahlen 2021 30.03.2022 **KOENIG & BAUER** ¹ in % zu Umsatzerlösen.

#### 2.

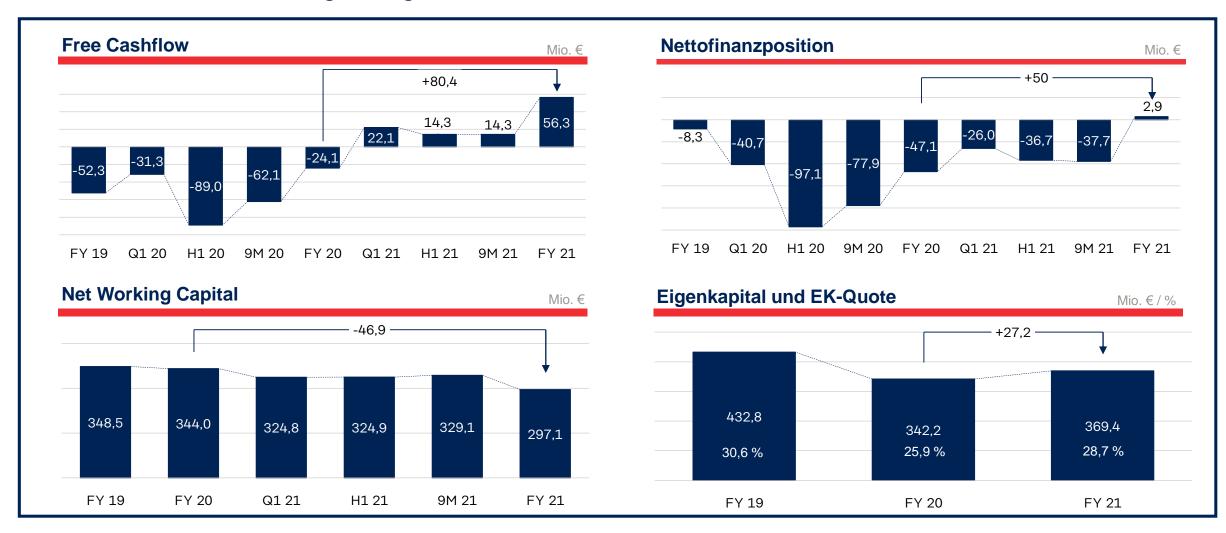
#### Geschäftsjahres-Zahlen 2021.

#### Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2020	2021
Ergebnis vor Steuern	-73,5	19,0
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	37,2	41,7
Bruttocashflow	-36,3	60,7
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	48,6	24,7
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	-0,1	9,6
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12,2	95,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-36,3	-38,7
Free Cashflow	-24,1	56,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-25,0	-68,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-49,1	-12,1
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-4,1	3,8
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	191,0	137,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	137,8	129,5

- Bruttocashfllow verbesserte sich signifikant um 97,0 Mio. €.
- Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit verbesserte sich signifikant von 12,2 Mio. € im Vorjahr um 82,8 Mio. € auf 95,0 Mio. € im Berichtszeitraum.
- Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit -38,7 Mio. € auf Vorjahresniveau.
- Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Cashflow von -68,4 Mio. € aufgrund der Teilrückführung des Konsortialkredits in Höhe von 60,0 Mio. €.
- Ende Dezember 2021 lag der Finanzmittelbestand bei 129,5 Mio. €
   (2020: 137,8 Mio. €) und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel
   zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 126,6 Mio. € verbesserte sich die **Nettofinanzposition** deutlich um 50,0 Mio. € auf 2,9 Mio. € (2020: -47,1 Mio. €).

Finanz- und Vermögenslage.



#### 2.

#### Geschäftsjahres-Zahlen 2021.

#### Konzernbilanz

Aktiva in Mio. €	31.12.2020	31.12.2021		Passiva in Mio. €	31.12.2020	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte			_	Eigenkapital		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	392,3	387,3		Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	22,3	25,0		Kapitalrücklage	87,5	87,5
Sonstige Vermögenswerte	3,4	3,0		Gewinnrücklagen	210,3	237,6
Latente Steueransprüche	91,7	92.3	2.	Anteile anderer Gesellschafter	1,4	1,3
-	509,7	507,6	3.	Langfristige Schulden	342,2	369,4
Kurzfristige Vermögenswerte			4.	Rückstellungen für Pensionen	165,6	140,8
Vorräte	357,6	331,6		Sonstige Rückstellungen	40,3	47,9
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	91,9	94,7		Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	169,6	117,6
Sonstige finanzielle Forderungen	23,4	26,0		Sonstige Schulden	9,9	9,9
Sonstige Vermögenswerte	190,6	190,4		Latente Steuerverbindlichkeiten	68,6	68,5
Laufende Ertragsteueransprüche	7,3	5,1			454,0	384,7
Wertpapiere	2,8	3,8	5.	Kurzfristige Schulden		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	137,8	129,5		Sonstige Rückstellungen	124,8	103,7
	811,4	781,1		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,2	64,9
	1.321,1	1.288,7		Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	111,3	108,9
				Sonstige Schulden	221,8	251,2
				Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	7,8	5,9
					524,9	534,6

Im Berichtszeitraum wurden 36,5 Mio. € (31.12.2020: 46,5 Mio. €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 5,5 Mio. € (31.12.2020: 11,8 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 37,9 Mio. € (2020: 34,5 Mio. €) gegenüber.

13 Geschäftsjahres-Zahlen 2021 KOENIG & BAUER

1.321.1

1.288.7

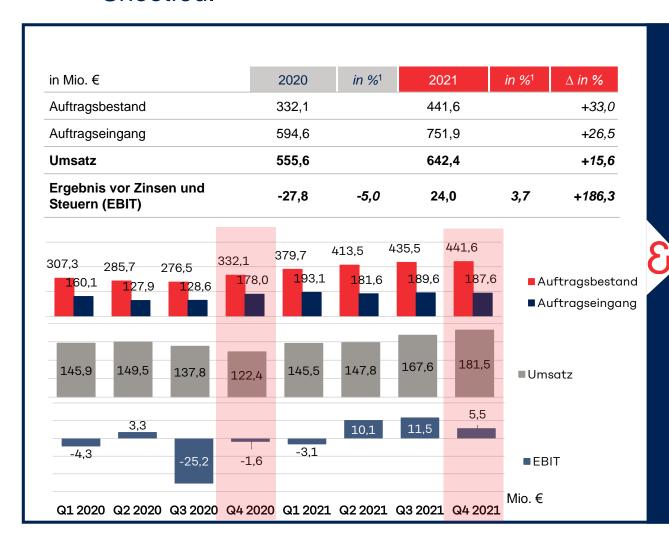
Zum Anstieg des Eigenkapitals auf 369,4 Mio. € und der Eigenkapitalquote auf 28,7 % (31.12.2020: 342,2 Mio. € und 25,9 %) trug das positive Konzernergebnis von 14,5 Mio. € (31.12.2020 -103,1 Mio. €) maßgeblich bei.

<sup>3.</sup> Die langfristigen Schulden reduzierten sich hautsächlich aufgrund der Rückführung des Konsortialkredits von 60,0 Mio. €.

<sup>4.</sup> Die Pensionsrückstellungen reduzierten sich aufgrund des von 0,9 % zum 31. Dez 2020 auf 1,5 % zum 31. Dez. 2021 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.

<sup>5.</sup> In Summe erhöhten sich die **kurzfristigen Schulden** leicht, aufgrund der teilweisen Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x um per Saldo rund 23 Mio. € – gegenläufig wirkte der Anstieg der kurzfristigen sonstigen Schulden um 29,4 Mio. €.

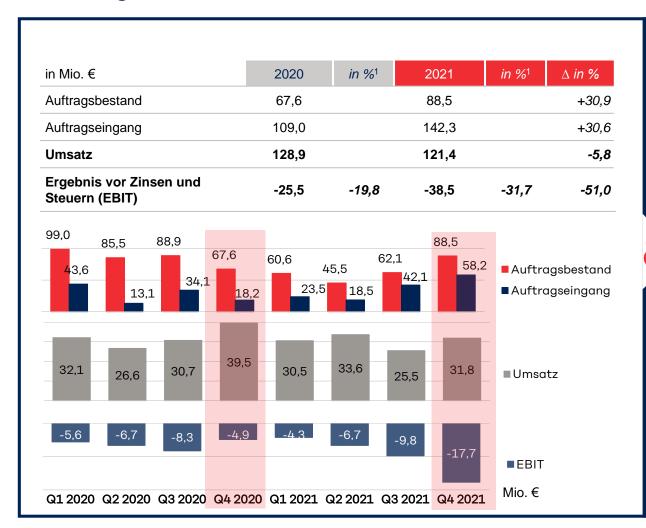
Sheetfed.



- Hoher Auftragsbestand mit 33,0 % über dem Vorjahr bietet eine hervorragende Ausgangsbasis. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,17 nach 1,07 im Vorjahr.
- Erneut starker Auftragseingang mit einem Plus von 26,5 % – dank der Zuwächse bei Bogenoffsetmaschinen und der Postpressfamilie. Auch führten mehr Serviceaufträge zu dem Anstieg. Damit wurde der positive Branchentrend für 2021 von 22,5 % für Druckereimaschinen laut VDMA übertroffen.
- Der Umsatz stieg um 15,6 % an und lag damit deutlich über dem positiven Branchentrend für 2021 von 4,9 % laut VDMA.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 51,8 Mio. € auf 24,0 Mio. € (2020: -27,8 Mio. €), was einer **EBIT-Marge** von 3,7 % (2020: -5,0 %) entspricht.
- Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT um 8,9 Mio. € positiv beeinflusst.

¹ In % zu Umsatzerlösen. Geschäftsjahres-Zahlen 2021 30.03.2022 KOENIG & BAUER

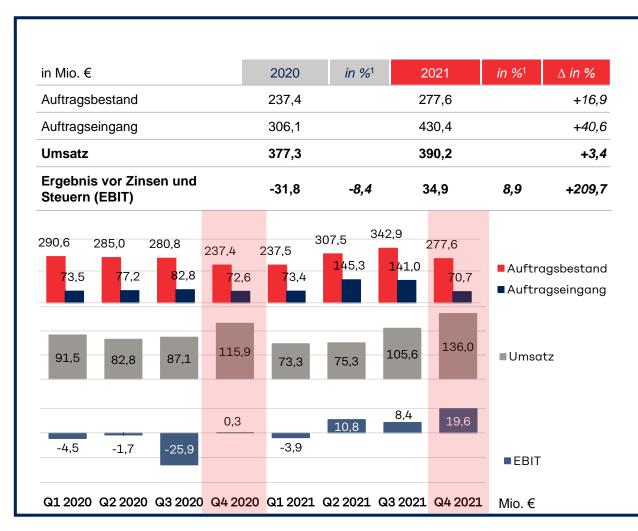
Digital & Webfed.



- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 31. Dezember 2021 um 30,9 % auf 88,5 Mio. € (2020: 67,6 Mio. €).
- Der Auftragseingang war im ersten Halbjahr noch stark durch die pandemiebedingte Investitionszurückhaltung belastet, stieg kumuliert jedoch um 30,6 % auf 142,3 Mio. € an und übertraf damit den Branchenwert von 22,5 %. Neben mehr Serviceaufträgen führten höhere Maschinenbestellungen im Wellpappendruck (Corru-Familie), im Rollendigitaldruck bei RotaJET-Anlagen und HP-Maschinen insbesondere im vierten Quartal sowie im flexiblen Verpackungsdruck zu dem Anstieg.
- Der Umsatz lag mit 121,4 Mio. € leicht unter Vorjahr.
- Das EBIT war neben den pandemiebedingten Kaufzurückhaltungen der Kund:innen noch durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen belastet und lag bei -38,5 Mio. € was einer EBIT-Marge von -31,7 % nach -19,8 % im Vorjahr entspricht.
- Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 6,0 Mio. € negativ beeinflusst.

<sup>1</sup> In % zu Umsatzerlösen. Geschäftsjahres-Zahlen 2021 KOENIG & BAUER

Special.



- Der Auftragsbestand lag zum Jahresende bei 277,6 Mio. € und damit um 16,9 % über dem Vorjahreswert von 237,4 Mio. €.
- Der Auftragseingang lag mit 430,4 Mio. € um 40,6 % über dem Wert des Vorjahres von 306,1 Mio. €. Damit übertraf der Anstieg auch den vom VDMA veröffentlichten Branchenwert von 22,5 %. Auch führten mehr Serviceaufträge aus allen Bereichen zu dem Auftragsplus.
- Nach 377,3 Mio. € im Vorjahr konnte der Umsatz um 3,4 % auf 390,2 Mio. € erhöht werden.
- Das EBIT konnte im Berichtszeitraum um 66,7 Mio. € auf 34,9 Mio. € (2020: -31,8 Mio. €) gesteigert werden, dazu hat vor allem ein starkes Schlussquartal beigetragen. Entsprechend lag die EBIT-Marge bei 8,9 % nach -8,4 % im Vorjahr.
- Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 18,1 Mio. € positiv beeinflusst.

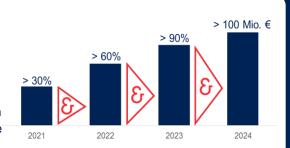
16 <sup>1</sup> In % zu Umsatzerlösen. Geschäftsjahres-Zahlen 2021 KOENIG & BAUER

### 4.

### Effizienzprogramm P24x.

Nach 12 Monaten 2021 "on track".

- Die Einspareffekte aus P24x wirkten sich mit rund 46 Mio. € positiv auf die Ertragsentwicklung im Konzern aus. Damit wurde das Brutto-Einsparungsziel von > 30% für 2021 erreicht.
- Es ist gelungen die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.



#### Highlights des Effizienzprogramms:

- // Veränderung der Supply Chain Organisation durch Anpassung der konzernweiten Strukturen, Prozesse der Beschaffung und Produktion in einer Organisation sowie innovative Ansätze der Teile- und Komponentenoptimierung
- // Kostensenkung der Administration mit weiterer Bündelung von Aufgaben als Shared Services, Anpassung der Vertriebs- und Servicestrukturen
- // Optimierung der Produktions- und Montagewerke unter Einschluss der konzerninternen Bündelung, Verlagerung und Neuausrichtung von Produktion und Montagen.







P24x

Workstreams
Installationsstand:

~60%

**der Maßnahmen** wurden in **2021** installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2022.

~30%



to do in 2022

**der Maßnahmen** werden in **2022** installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2023.

Umsätze auf wachsenden und stabilen Märkten generieren.

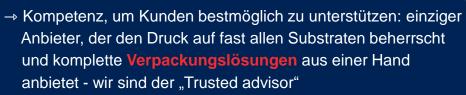


- O Stabile Regionen
- Wachsende Regionen
  - → USA
  - → Europa
  - → China

#### Wachsende Märkte

- → Packaging
- → Service
- → Digitaldruck

#### Kernaussagen



- → Wir liefern Geräte für komplette Druckverfahren, einschließlich **Service**, der zunehmend digitalisiert wird. Kunden profitieren von "Total Cost of Process", vernetzten Anlagen und höchster Produktivität und Verfügbarkeit.
- → Eigene erfolgreiche Entwicklungen im Hochleistungs-Digitaldruck und die Zusammenarbeit mit HP und dem Joint Venture mit Durst ermöglichen weitere Innovationen.
- → Neue Produkte wie VariJET, RotaJET, App, myKyana, Kyana Digital Twin, Kyana Experience, SMILLTM-App, ValiCashTM-App etc. werden unser Lösungsportfolio erweitern.



Branchentrends, die unser künftiges Geschäft bestimmen.



"Exceeding Print" ist unsere Antwort auf den ständigen Wandel.

- → Beschleunigung des Lösungsportfolios für eine Kreislaufwirtschaft durch Produkte, Substrate und Prozess-Know-how
- → Schaffung neuer Innovationen zum Ersatz nicht-ökologische Verpackungen und Abfall zu reduzieren
- → Kunden in die Lage versetzen, Energie- und Ressourceneffizient zu arbeiten
- → Reduktion des Fußabdrucks des Unternehmens durch Umstellung unserer Infrastruktur auf mehr nachhaltigere Arbeitsweisen
- → Auswirkungen auf die Mitarbeiter: Ausbildungsprogramme, neue Lehrstellen, Karriereprogramme und Förderung der Vielfalt

- → Innovativste Digitaldruckmaschinen (eigenes Portfolio oder in Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie HP oder Durst)
- → Fokus auf Software-Entwicklung
- → Verbesserung der digitalen Dienste durch kundenzentrierte Anwendunger und Leistungstools
- → Neue digitale Druckverfahren werden neue Geschäftsmodelle ermöglichen

- → Mit einem modulbasierten Engineering-Ansatz machen wir eine Vielzahl von Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen durchgängig steuerbar und einheitlicher in der Wartung
- → Mit einem modulbasierten Systemansatz stärken wir unsere wertorientierte und technologische Innovation durch die Freisetzung von Ressourcen
- → In Übereinstimmung mit unserem modulbasierten Systemansatz beschleunigt ein etabliertes OpEx-Team die Prozesse und senkt die Herstellungskosten



Sales Excellence.

#### **Key Account Management**

#### **Wichtige Aspekte**

- Konzentration der Marktmacht durch zunehmende Konsolidierung
- Kunden sind zunehmend große, weltweit tätige Unternehmen
- Aufbau einer effizienten, auf die individuellen Kundenbedürfnisse ausgerichteten Vertriebsorganisation (KAM)
- Direkter Kontakt und Zusammenarbeit mit Markeninhabern (BOM)
- Positionierung von Koenig & Bauer als Anbieter von Komplettlösungen (Trusted Advisor)
- Förderung von Cross-Selling-Initiativen







#### **Brand Owner Management**

#### Wichtige Aspekte

- Direkter Kontakt und Zusammenarbeit mit Markeninhabern (BOM)
- Erfassen von Markttrends und Bereitstellung von Feedback für die Entwicklung
- Breites Produktportfolio von Koenig & Bauer aus einer Hand und über alle BUs hinweg anbieten (USP)
- Neue Geschäftsmodelle und Chancen



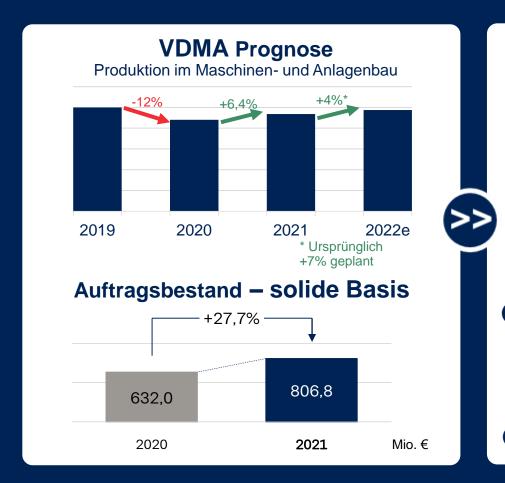
**KOENIG & BAUER** 21 Geschäftsiahres-Zahlen 2021 30.03.2022

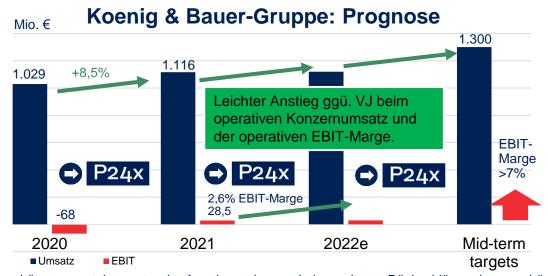
#### 5.

22

#### Marktausblick & Prognose.

Prognose für 2022 und Mittelfristziele bestätigt.





- Die Einschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand in der Ukraine-Russland Krise, des daraus resultierenden Kriegsgeschehens und der infolge erlassenen Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie der Bekämpfung der Pandemie gibt. Zudem belasten Lieferengpässe und die damit einhergehenden Materialpreissteigerungen sowie gestiegene Energiekosten das Unternehmen weiterhin und sind im weiteren Verlauf auch aufgrund der nicht abschätzbaren Auswirkungen infolge des Russland-Ukraine Konflikts nicht absehbar.
- Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % bestätigt.

## Koenig & Bauer – Key messages.



- P24x "on track" rund 60 % der geplanten Maßnahmen wurden in 2021 umgesetzt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Unsere Strategie "Exceeding-Print" geht über den "Druck" hinaus und beschreibt unser künftiges Handeln: Wir werden nachhaltiger, digitaler und modularer.
- Die Geschäftsmodelle des Verpackungsdrucks entwickeln sich mit hoher Geschwindigkeit weiter. Wir nehmen an, dass ein Großteil unserer zukünftigen Kund:innen heute noch nicht einmal gegründet ist.
- Für die Vielzahl von neuen Anforderungen werden wir Lösungen entwickeln, denn für unsere Kund:innen steht die Optimierung ihrer "Total Cost of Process" mehr denn je im Fokus ihrer Kaufentscheidungen.
- Damit sehen wir uns als "Trusted Advisor" für unsere Kund:innen und Wegbereiter für Wandel und Innovation in der Druckindustrie und treiben die Transformation vom traditionellen Maschinenbauer zum agilen Technologiekonzern weiter voran.

23 Geschäftsiahres-Zahlen 2021 30.03.2022 KOENIG & BAUER

#### KOENIG & BAUER

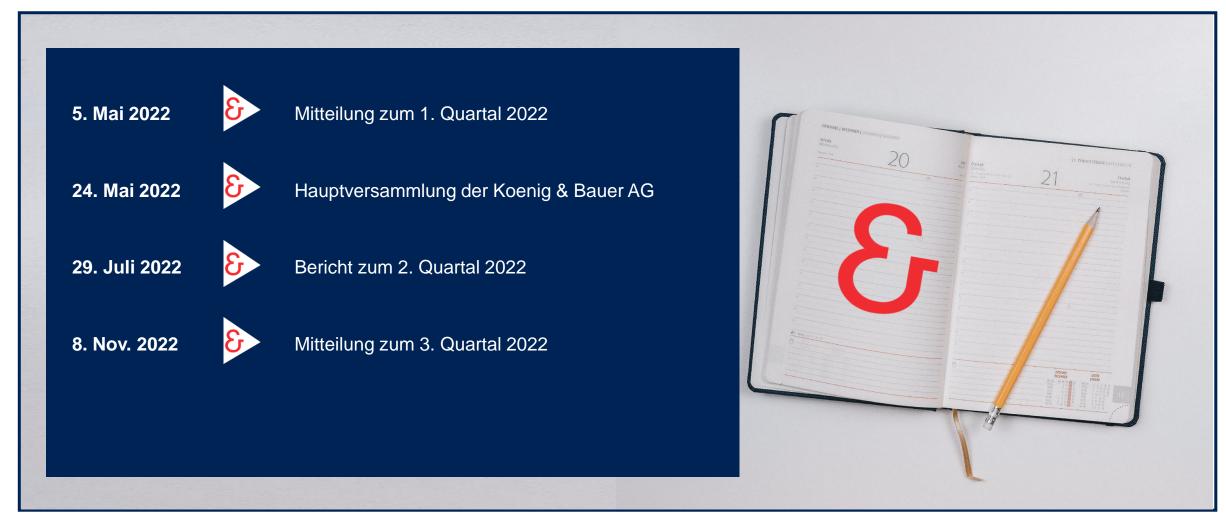
#### Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG www.koenig-bauer.com

we're on it.

### Koenig & Bauer - Finanzkalender



# KOENIG & BAUER

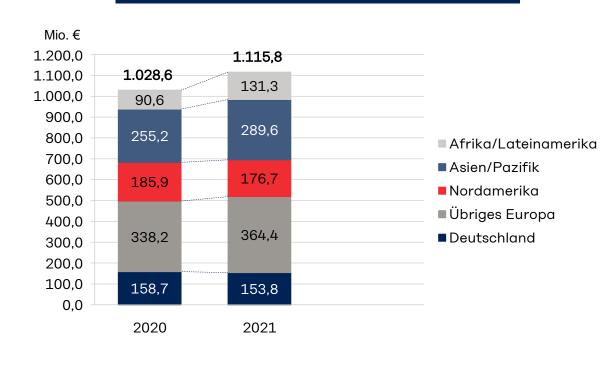


#### 3.

### Regionenbericht.

Konzern.







- Die Konzernexportquote erh\u00f6hte sich von 84,6 % auf 86,2 %
- Bei einem deutlich auf 11,8 % gestiegenen Anteil Lateinamerikas und Afrikas (2020: 8,8 %) sowie einem auf 26,0 % gestiegenen Anteil Asiens und Pazifiks (2020: 24,8 %).
- Die Umsatzanteile in **Deutschland** mit 13,8 %, im **europäischen Ausland** mit 32,6 % und in **Nordamerika** mit 15,8 % lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten von 15,4 %, 32,9 % und 18,1 %.

#### Überleitung Konzern.

Auftragseingang  Umsatz	-35,0	-34,0	+2,9
	-33,2	- <b>38,2</b>	-1 <b>5,1</b>
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	17,2	8,1	-52,9

in Mio. €	Q4 2020	Q4 2021	∆ in %
Auftragsbestand	6,9	16,4	+137,7
Auftragseingang	-6,9	-4,5	+34,8
Umsatz	-13,7	-20,9	-52,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12,4	4,4	-64,5

• Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT um 1,8 Mio. € positiv beeinflusst.